

SPD-Fraktion

Fraktionssprecher

arnold.palmes@t-online.de

Trechtingshausen, den 06.05.2021

Antrag gemäß § 34 Abs. 5 GemO Bau von Hordengattern für einen Bürger/innenwald

Sehr geehrter Herr Ortsbürgermeister,

die SPD-Fraktion beantragt folgenden Punkt auf die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung zu setzen:

Ehrenamtlicher Bau von Hordengattern für die Anlage eines Bürger/innenwald

Bis der Wildbestand ein erträgliches Maß erreicht hat, sind Naturverjüngungen und Neupflanzungen im Wald nur durch den Schutz von Gattern möglich. Neben den großen Drahtzaungattern bilden auch kleinere Hordengatter einen sinnvollen Schutz. Diese haben den Vorteil, dass sie auch in Eigenleistung erstellt werden können.

Der Rat möge deshalb beschließen:

Die Gemeinde soll im Spätersommer/Herbst einen Arbeitseinsatz interessierter Bürgerinnen und Bürger in Zusammenarbeit mit den Revierförster organisieren und ermöglichen, der den Bau und das Aufstellen von Hordengattern zum Ziel hat. Am Ende soll innerhalb der Gatter durch Naturverjüngung oder die Pflanzung anderorts ausgegrabener Baumsprösslinge oder Samen ein Bürgerwald für Trechtingshausen entstehen und so das Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger für die Belange des Waldes gestärkt werden.

Erklärung:



Die Hordengatter werden im Durchmesser ca. 6-10 m Durchmesser Sie werden auf Flächen aufgestellt, auf denen Naturverjüngung erwartet wird. Da im Trechtingshäuser Wald sehr viele verschiedene Baumarten beheimatet sind, würde in diesen Gattern ein artenreicher Mischwald entstehen ohne weitere Kosten für die Etablierung an sich.

Vorteile:

Erhöhung der Identifikation der Bevölkerung mit ihrem Wald, Stärkung des Gemeinschaftssinns, Gemeinschaftsprojekt aller Generationen: Gute Zeit miteinander verbringen – gute Dinge für die Natur tun, Naturverjüngungen sind im Vergleich zu Anpflanzungen deutlich vitaler und „kennen“ die natürlichen Gegebenheiten vor Ort, Schutz vor Wildverbiss durch natürliches Material als Baustoff.

Kosten:

Beim Einkauf im Baumarkt sind Material- und Transportkosten von 28 Euro je Zaunsfeld zu erwarten (17 Dachlatten plus Nägel). Je nach Größe und Anzahl der Gatter also zwischen 500 und 1000 €.

Früheste Umsetzung:

Günstigerweise vor Herbst, bzw. wenn Eiche bzw. Buche fruktifizieren.

Mit freundlichen Grüßen

Arnold Palmes